

20.05.2015 - 21:19 Uhr

Neuer Antiamerikanismus/Ein Leitartikel von Jochim Stoltenberg

Berlin (ots) -

Es ist schon erstaunlich, wie leicht sich in Deutschland Antiamerikanismus schüren lässt. Die Geheimdienstaffäre ist ja nur das jüngste Beispiel, die westliche Führungsmacht der Arroganz, des Eigeninteresses und der Ignoranz zu bezichtigen. Natürlich hat eine Weltmacht andere Ansprüche als eine auf die Ökonomie konzentrierte Mittelmacht wie Deutschland. Natürlich bieten die USA als derzeit einzig verbliebene wirkliche Weltmacht Angriffsflächen; bisweilen sind die auch in einer Arroganz der Stärke zu finden, die einer auf Konsens bis hin zum Pazifismus neigenden Gesellschaft wie der unseren schwer ankommt.

Aber es bleiben entscheidende Grundpfeiler, auf die sich das transatlantische Bündnis stützt. Dazu gehören der Einsatz für Freiheit, Menschenwürde und Unabhängigkeit.

Der ganze Leitartikel im Internet: www.morgenpost.de/141238674

Kontakt:

BERLINER MORGENPOST

Telefon: 030/2591-73650
bmcvd@axelspringer.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100050382/100772936> abgerufen werden.